HOFACKER ABENDBIBELSCHULE
HERBST 2016 LUSTNAU

DER CHRISTLICHE GLAUBE IM SPIEGEL DES ISLAM

DER CHRISTLICHE GLAUBE IM SPIEGEL DES ISLAM

MO. DER ERSTE ARTIKEL UND DIE SCHAHĀDA
DI. DER ZWEITE ARTIKEL UND DIE SCHAHĀDA TEIL I
MI. DER ZWEITE ARTIKEL UND DIE SCHAHĀDA TEIL II
DO. DER DRITTE ARTIKEL UND DER GEIST GOTTES IM KORAN
FR. DAS VATER UNSER UND DAS AL-FATIHA GEBET

DER EINE (UND GLEICHE) GOTT?

DER ERSTE ARTIKEL UND DIE SCHAHĀDA

- Auf der Straße Pakistans oft gehört:
- „Wir glauben doch alle an den einen (und denselben) Gott!“
- Auch in Deutschland zu hören, aber eher unqualifiziert
- Das Selbstverständnis des Islam: Es ist nur ein Gott, der Gott aller (biblischen) Propheten…(nabi-„Mahner“/rasūl „Gesandter“)

PHILOSOPHISCH ODER PERSÖNLICH GEMEINT?

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- Die Bekenntnisse (und die Theologie überhaupt) wurden als Abwehr gegen Häresie / Abspaltung entwickelt. „Ein anderes Evangelium“
- 2Cor. 11,4 Denn wenn einer zu euch kommt und einen andern Jesus predigt, den wir nicht gepredigt haben, oder ihr einen andern Geist empfangt, den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt, so ertragt ihr das recht gern!
- Es kann nur einen allmächtigen Gott geben
- Die Frage lautet: wie kann ich ihn (er)kennen?

ICH GLAUBE AN GOTT, DEN VATER, DEN ALLMÄCHTIGEN

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- **Das altrömische Bekenntnis (um 130?)**
- Ich glaube an Gott,
- den Vater, →das als erstes genante Attribut!
- den Allmächtigen
- (Und an Jesus Christus, seinen Sohn, den Einziggeborenen, unseren Herrn,)
- →Herrschaft noch wichtiger als Schöpfung!

DER VATER IM HIMMEL – ALLHERRSCHER

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- Der Vater im Himmel
- Der Allmächtige — Allherrscher
- Der einleitende Satz nennt Gott, den Vater, „den Pantokrator“ (griech. **παντοκράτορα**), das heißt den Allherrscher, und Jesus seinen einziggeborenen Sohn (griech. **μονογενὴ υἱός** „monogene hyios“).

DEN SCHÖPFER DER SICHTBAREN UND UNSICHTBAREN WELT

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- **Nicäno-Konstantinopolitanum**
- Wir glauben an den einen Gott,
- den Vater, den Allmächtigen,
- der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
- die sichtbare und die unsichtbare Welt.
- (Und an den einen Herrn Jesus Christus, …)
- →Herrschaft gehört Jesus Christus!

„…DEN SCHÖPFER DES HIMMELS UND DER ERDE“

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- **1. Artikel des Nizänum:**
- Wir glauben an den einen Gott,
- den Vater, den Allmächtigen,
- den Schöpfer alles Sichtbaren und Unsichtbaren.
- (Und an den einen Herrn Jesus Christus, den Sohn Gottes,…)

Πιστεύω εἰς ἕνα Θεόν, Πατέρα παντοκράτορα, πάντων ὁρατῶν τε καὶ ἀοράτων ποιητήν.

Credimus in unum Deum, Patrem omnipoténtem, omnium visibílium et invisibílium factorem.

„…DEN SCHÖPFER DES HIMMELS UND DER ERDE“

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- Sure 6,73 Übers.: LdIslam Bd. 3, 810
- **Er ist es, der die Himmel und die Erde der Wahr-**
- **heit entsprechend erschaffen hat.** Und am Tag, da **Er**
- **sagt: Sei!, und es ist.** Sein Wort ist die Wahrheit. Und
- **Ihm gehört die Königsherrschaft am Tag**, da in die
- Trompete geblasen wird. **Er weiß über das Unsicht-**
- **bare und das Offenbare Bescheid**, und Er ist der
- Weise, der Kenntnis von allem hat.

...DER DEN MENSCHEN ZU SEINEM EBENBILD ERSCHUF

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- Obwohl nicht explizit Teil des Glaubensbekenntnisse (implizit schon), spielt der Mensch als Ebenbild Gottes die zentrale Rolle in der Schöpfungsgeschichte…

- 26 Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. 27 Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. 28 Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alles Getier, das auf Erden kriecht.

DIE ERSCHAFFUNG DES MENSCHEN IM KORAN

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- Im Koran ist das ganz anders: 15,26-35

- 26 Und Wir haben den Menschen aus einer Trockenmasse, aus einem gestaltbaren schwarzen Schlamm erschaffen. 27 Und die Djinn haben Wir vorher aus dem Feuer es glühenden Windes erschaffen. 28 Und als dein Herr zu den Engeln sprach: »Ich werde einen Menschen aus einer Trockenmasse, aus einem gestaltbaren schwarzen Schlamm erschaffen. 29 Wenn Ich ihn geformt und ihm von meinem Geist eingeblasen habe, dann fallt und werft euch vor ihm nieder.«

- 30 Da warfen sich die Engel alle zusammen nieder, 31 außer Iblīs; er weigerte sich, zu denen zu gehören, die sich niederwarfen. 32 Er sprach: »O Iblīs, was ist mit dir, daß du nicht zu denen gehörst, die sich niederwarfen?« 33 Er sagte: »Ich kann mich unmöglich vor einem Menschen niederwerfen, den Du aus einer Trocken- masse, aus einem gestaltbaren schwarzen Schlamm erschaffen hast.« 34 Er sprach: »Dann geh aus ihm (dem Paradies) hinaus. Du bist ja der Steinigung würdig. 35 Und auf dir liegt der Fluch bis zum Tag des Gerichtes.« Übers.: LdIslam Bd. 3, 837

DAS GLAUBENSBEKENNTNIS DES ISLAM

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- Die Schahāda (الشهادة / aš-šahāda / ‚Zeugnis, Bezeugung‘), auch Taschahhud (تشهد / tašahhud) genannt
- bildet die erste der fünf Säulen des Islam
- „Es gibt keinen Gott außer Gott“:Lā ilāha illā ʾllāh(u) لا إله إلا الله
- „Mohammed ist der Gesandte Gottes“: Muḥammadun rasūlu ʾllāh(i) – محمد رسول الله. Wörtlich so in Sure 48, Vers 29 genannt; inhaltlich aber auch: Sure 3, Vers 144; Sure 33, Vers 40 und Sure 63, Vers 1

DIE UNTRENNBARKEIT ALLAHS UND MOHAMMEDS

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- zu Mohammed eingehend morgen Abend! Kurz:
- Gott wird euer Tun sehen, (er) und sein Gesandter. Hierauf (d.h. beim Gericht) werdet ihr vor den gebracht Werden, , der über das, was verborgen, und was allgemein bekannt ist, Bescheid weiß. Sure 9 Die Buße, 94
- Eine Aufkündigung von seiten Gottes und seines Gesandten an diejenigen von den Heiden, mit denen ihr eine bindende Abmachung eingegangen habt …Sure 9 Die Buße, 1

DIE UNTRENNBARKEIT ALLAHS UND MOHAMMEDS

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- …eine Aussage von seiten Gottes und seines Gesandten an die Leute am Tag der großen Wallfahrt, daß Gott und sein Gesandter der Heiden ledig sind Sure 9 Die Buße, 3
- Wären sie (doch) mit dem zufrieden, was Gott und sein Gesandter ihnen gegeben haben, und würden sagen: ›Wir lassen uns an Gott genügen. Er wird uns von seiner Huld geben, und sein Gesandter. Sure 9. Die Buße, 59
- Diejenigen, die dem Gesandten Gottes Ungemach zufügen, haben (dereinst) eine schmerzhafte Strafe zu erwarten. Sure 9. Die Buße, 61

DAS GLAUBENSBEKENNTNIS DES ISLAM

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- Schahāda (kommt im Koran als solches nicht vor)
- Wird auf den Propheten Mohammed zurückgeführt (Ḥadīṯ):
- „Wenn der Diener [Gottes] sagt: ‚Es gibt keinen Gott außer Gott‘, dann spricht der erhabene Gott: ‚Meine Engel, mein Diener weiß, dass er keinen anderen Herrn außer mir hat. Ihr seid meine Zeugen, dass ich ihm [deshalb] vergeben habe.‘“

DAS GLAUBENSBEKENNTNIS DES ISLAM

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- Tauhīd und Tansīh

- „Tauhid“ – Gott ist einer

- Die ersten Worte des islamischen Glaubensbekenntnisses (Schahada) lauten: „Es gibt keine Götter außer dem einzigen Gott …“. Man bezeichnet diese auch als „Worte des Tauhīd“.

- Sure 112 (al-Ichlas) formuliert: „Sag: Er ist Gott, ein Einziger (Allahu ahad)… Er hat weder gezeugt, noch ist er gezeugt worden…“ Diese Sure nennt man auch Surat at-tauhīd.

DAS GLAUBENSBEKENNTNIS DES ISLAM

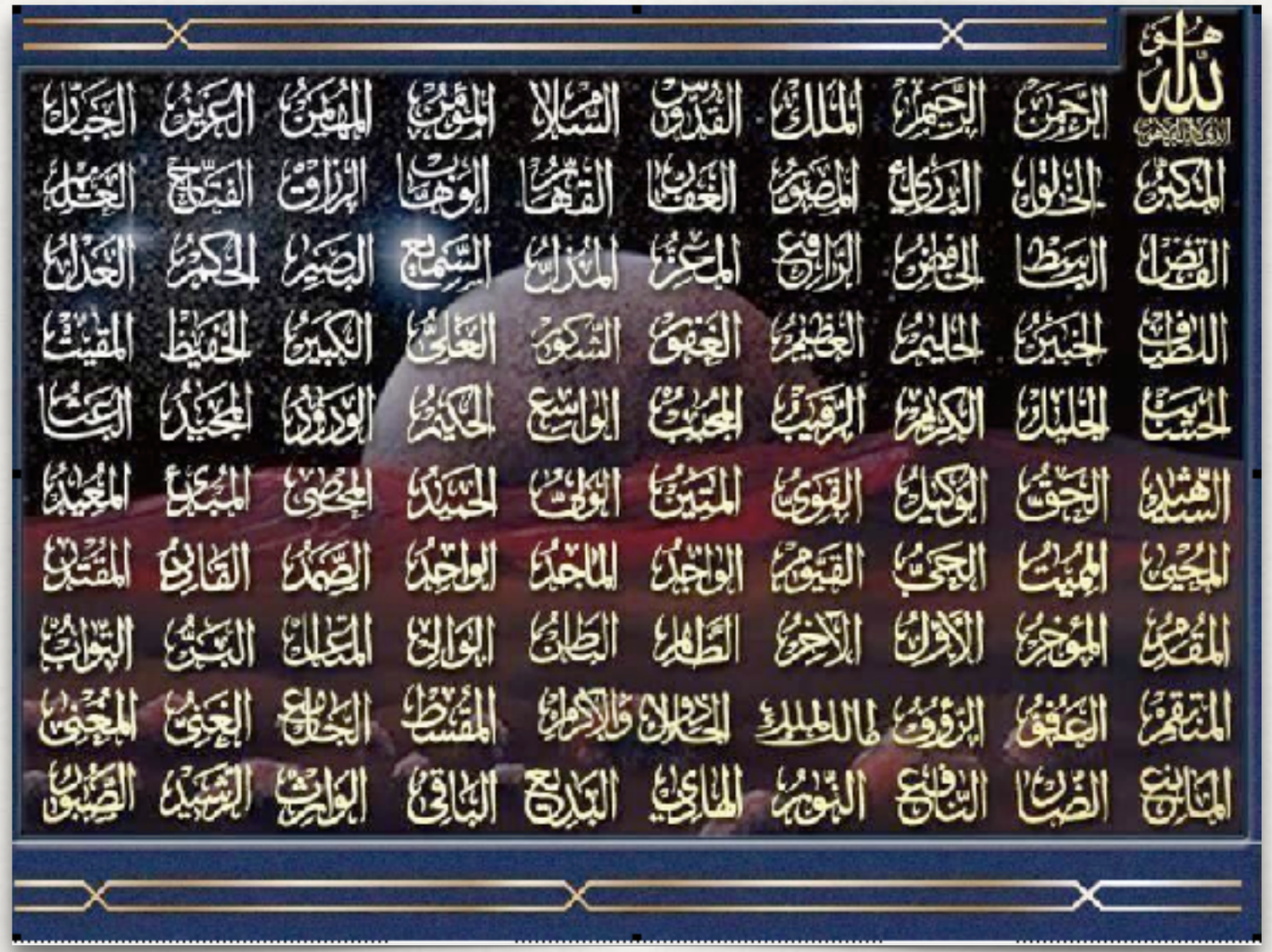
GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- Tauhīd und Tansīh
- Tauhīd ar-rubbubija: **Einheit der Herrschaft**=Allah allein herrscht
- Tauhīd al-ibadah: **Einheit des Dienstes**/der Anbetung
- Tauhīd al-asmaa' wa-al-sifat: **Einheit der Namen und Eigenschaften**

DIE NAMEN GOTTES

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- Die 99 schönsten Namen
- Vortrag vom 2. Abend letztes Jahr auf dem Blog anhören



DIE 99 SCHÖNSTEN NAMEN ALLAHS

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

1الرحمن ar-Raḥmānder Erbarmer 2الرحيم ar-Raḥīmder Barmherzige 3الملك al-Malikder König 4القدوس al-Quddūsder Heilige 5السلام as-Salāmder Frieden 6المؤمن al-Mu’minder Wahrer der Sicherheit 7المهيمن al-Muhayminder Beschützer und Bewacher 8العزيز al-ʻAzīzder Erhabene, der Ehrwürdige 9الجبار al-Ǧabbārder Kräftige 10المتكبر al-Mutakabbirder Vornehme, der Stolze 11الخالق al-Ḫāliqder Schöpfer 12البارئ al-Bāri’der Schaffende 13المصور al-Muṣawwirder Formende (der jedem Ding seine Form Gebende) 14الغفار al-Ġaffārder Verzeiher 15القهار al-Qahhārder Alles-Bezwinger 16الوهاب al-Wahhābder Geber und Verleiher 17الرزاق ar-Razzāqder Versorger 18الفتاح al-Fattāḥder Öffnende 19العليم al-ʻAlīmder Allwissende 20القابض al-Qābiḍder die Gaben nach Seinem Ermessen zurückhält 21الباسط al-Bāsiṭder diese Gaben aber auch ausreichend und großzügig gewährt 22الخافض al-Ḫāfiḍder Erniedriger der Hochmütigen und zu Unrecht Stolzen 23الرافع ar-Rāfiʻder Erhöher der Demütigen und Bescheidenen 24المعز al-Muʻizzder Verleiher von wirklicher Ehre 25المذل al-Muḏillder Demütiger der Unterdrücker ihrer Mitmenschen 26السميع as-Samīʻder Hörende 27البصير al-Baṣīrder Sehende 28الحكم al-Ḥakamder Richter 29العدل al-ʻAdlder Gerechte 30اللطيف al-Laṭīfder das Feinste in allen Dimensionen erfasst, der Feinfühlige, der Gütige 31الخبير al-Ḫabīrder Kundige, der um die kleinsten Rechnungen des Herzens Wissende 32الحليم al-Ḥalīmder Nachsichtige, der Mitfühlende 33العظيم al-ʻAẓīmder Großartige, der Erhabene 34الغفور al-Ġafūrder immer wieder Verzeihende 35الشكور aš-Šakūrder Dankbare 36العلي al-ʻAliyyder Höchste 37الكبير al-Kabīrder Große 38الحفيظ al-Ḥafīẓder Bewahrer, der Erhalter 39المقيت al-Muqītder Ernährende 40الحسيب al-Ḥasībder Berechnende 41الجليل al-Ǧalīlder Majestätische 42الكريم al-Karīmder Ehrenvolle, der Großzügige 43الرقيب ar-Raqībder Wachsame 44المجيب al-Muǧībder Erhörer der Gebete 45الواسع al-Wāsiʻder Weite, der alles Umfassende 46الحكيم al-Ḥakīmder Weise 47الودود al-Wadūdder Liebevolle, der alles mit seiner Liebe Umfassende 48المجيد al-Maǧīdder Glorreiche 49الباعث al-Bāʻiṯder die Menschen am jüngsten Tag wieder zum Leben erwecken wird 50الشهيد aš-Šahīdder Zeuge 51الحق al-Ḥaqqder Wahre 52الوكيل al-Wakīlder Vertrauenswürdige, der Helfer und Bewacher 53القوى al-Qawwiyyder Starke 54المتين al-Matīnder Feste, der Dauerhafte, der einzig wirklich Starke 55الولى al-Waliyyder Schutzherr eines jeden, der seinen Schutz und seine Leitung braucht 56الحميد al-Ḥamīdder Preiswürdige, dem aller Dank gehört 57المحصى al-Muḥṣīder alles Aufzeichnende 58المبدئ al-Mubdi’der Beginnende, der Urheber alles Geschaffenen aus dem Nichts 59المعيد al-Muʻīdder Wiederholende, der alles wieder zum Leben erwecken wird 60المحيى al-Muḥyīder Lebenspendende 61المميت al-Mumītder Tötende (in dessen Hand der Tod ist) 62الحي al-Ḥayyder Lebendige 63القيوم al-Qayyūmder allein Stehende, der Ewige 64الواجد al-Wāǧidder alles Bekommende und Findende 65الماجد al-Māǧidder Ruhmvolle 66الواحد al-Wāḥidder Eine 67الأحد al-Aḥadder Einzige 68الصمد aṣ-Ṣamadder von allem und jedem Unabhängige 69القادر al-Qādirder Mächtige 70المقتدر al-Muqtadirder alles Bestimmende 71المقدم al-Muqaddimder Voranstellende 72المؤخر al-Mu’aḫḫirder Aufschiebende 73الأول al-Awwalder Erste ohne Beginn 74الأخر al-Aḫirder Letzte ohne Ende 75الظاهر aẓ-Ẓāhirder Offenbare, auf dessen Existenz alles Geschaffene klar hinweist 76الباطن al-Bāṭinder Verborgene, den niemand wirklich begreifen kann 77الوالي al-Wālīder einzige und absolute Herrscher 78المتعالي al-Mutaʻālīder Reine, der Hohe 79البر al-Barrder Gute 80التواب at-Tawwābder die Reue seiner Diener Annehmende 81المنتقم al-Muntaqimder gerechte Vergelter 82العفو al-ʻAfuwwder Vergeber der Sünden 83الرؤوف ar-Ra’ūfder Mitleidige 84مالك الملك Mālik al-Mulkder Inhaber der (königlichen) Souveränität/Macht 85ذو الجلال والإكرام Ḏū l-ǧalāl wa-l-ikrāmderjenige, dem Majestät und Ehre gebühren 86المقسط al-Muqsiṭder unparteiisch Richtende 87الجامع al-Ǧāmiʻder Versammelnde, der alle Menschen am jüngsten Tag versammeln wird 88الغني al-Ġanīder Reiche, der niemanden braucht 89المغني al-Muġnīder Verleiher der Reichtümer 90المانع al-Māniʻder Zurückweisende, der Hindernde 91الضار aḍ-Ḍārrder Schaden zufügende 92النافع an-Nāfiʻder Vorteil gebende 93النور an-Nūrdas Licht 94الهادي al-Hādīder Leitung gebende 95البديع al-Badīʻder Schöpfer des Neuen 96الباقي al-Bāqīder ewig Bleibende 97الوارث al-Wāriṯder einzige Erbe, denn außer ihm ist nichts beständig 98الرشيد ar-Rašīdder Führung gebende 99الصبور aṣ-Ṣabūrder Geduldige

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- Die vier Grenzen („Zäune“) Tahrīf, Ta’tīl, Tamthīl/Taschbīh, Takyīf
- Die vier Grenzen („Zäune“) um Tauhīd:
- Tahrīf: Keine Verzerrung/Veränderung der Namen Allahs
- Ta’tīl: Keine Auslassungen der Namen Gottes (alle gelten)
- Tamthīl/Taschbīh: Anthropomirphismus wird geleugnet - die Bedeutung, auf Allah bezogen, muss anders als auf Menschen bezogen sein.
- Takyīf: Ablehnung des „Wie“ – der Mensch kann nicht einsehen, wie Allah seine Ziele verfolgt (Not the Same God, S.144)

DER BARMHERZIGE

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- Im Namen des barmherzigen und gnädigen Gottes.
- * 1 Der **Barmherzige**, 2 er hat (dich) den Koran gelehrt. 3 Er hat den Menschen geschaffen 4 und ihn gelehrt, (einen Sachverhalt) darzulegen. 5 Die Sonne und der Mond dienen zur Berechnung (der Zeit). 6 Und die Sterne und Bäume fallen (in Anbetung vor ihm) nieder. * 7 Den Himmel hat er emporgehoben. Und er hat die Waage aufgestellt 8, daß ihr hinsichtlich der Waage nicht aufsässig seid, 9 vielmehr das Gewicht setzt, so wie es recht ist, und die Waage nicht fälscht. 10 Und die Erde hat er für die Menschheit (oder: für die Geschöpfe) bereitgestellt, 11 mit Früchten, Palmen mit Fruchthüllen, 12 Korn (das) auf Halmen (wächst) und (duftenden) Kräutern. 13 **Welche von den Wohltaten eures Herrn wollt ihr** (**Dual**, auch im folgenden) **denn leugnen?** 14 Er hat den **Menschen** aus Ton gleich (dem) der Töpferware geschaffen, 15 und die **Geister** aus einem

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- Gemisch(?) von Feuer. 16 **Welche von den Wohltaten eures Herrn wollt ihr denn leugnen?** 17 (Er ist) der Herr des Ostens (Dual) und des Westens (Dual). 18 **Welche von den Wohltaten eures Herrn wollt ihr denn leugnen?** * 19 Er hat die beiden großen Wasser strömen lassen, die zusammentreffen, 20 zwischen denen aber eine Schranke liegt, so daß sie sich (gegenseitig) keine Übergriffe erlauben. 21 **Welche von den Wohltaten eures Herrn wollt ihr denn leugnen?** 22 Perlen und Korallen werden daraus gewonnen (w. kommen daraus hervor). 23 **Welche von den Wohltaten eures Herrn wollt ihr denn leugnen**, 24 Und ihm gehören die hochragenden (Schiffe), die auf dem Meer fahren (und) wie Wegzeichen (aussehen). 25 **Welche von den Wohltaten eures Herrn wollt ihr denn leugnen?** * 26 Alle, die auf der Erde (w. auf ihr) sind, werden vergehen. 27 Aber das erhabene und ehrwürdige Antlitz deines Herrn bleibt bestehen. 28 **Welche von den Wohltaten eures Herrn wollt ihr denn leugnen?** 29 (Alle) die im Himmel und auf der Erde sind, wen- den sich mit ihren Anliegen an ihn (w. bitten ihn). Er ist jeden Tag mit etwas beschäftigt. 30 **Welche von den Wohltaten eures Herrn wollt ihr denn leugnen?… (insgesamt 29x)**

DER „BARMHERZIGE“

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- „Die Eröffnung“/al-fatīha (am Freitag ausführlicher)
- 1. Im Namen des barmherzigen und gnädigen Gottes « بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ » « Bismillahir Rahmanir Rahim »
- 2. Lob sei Gott, dem Herrn der Welten[8], « الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَٰلَمِينَ » « al-ḥamdu li-llāhi rabbi l-ʻālamīn »
  - Der Barmherzige Allah und der Liebende Gott der Bibel
  - „Al-wadud“ ist nicht gleich „Gott ist die Liebe“
- 3. dem Barmherzigen und Gnädigen, « الرَّحْمَٰنِ الرَّحِيمِ » « ar-raḥmāni r-raḥīm »
- 4. der am Tag des Gerichts regiert! « مَٰلِكِ يَوْمِ الدِّينِ » « Māliki yaumi d-dīn »

DER GANZ ANDERE – DIE ABGESCHIEDENHEIT GOTTES

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- l177 Wie schlimm steht es mit den Leuten, die unsere Zeichen für Lüge erklären und gegen sich selber freveln! l178 Wen Gott rechtleitet, der ist rechtgeleitet. Diejenigen aber, die er irreführt, haben den Schaden. l179 Wir haben ja viele von den Dschinn und Menschen für die Hölle geschaffen. Sie haben ein Herz, mit dem sie nicht verstehen, Augen, mit denen sie nicht sehen, und Ohren, mit denen sie nicht hören. Sie sind wie Vieh. Nein, sie irren noch eher ab. Die geben nicht acht. l180 Und Gott stehen die schönen Namen zu. Ruft ihn damit an und laßt diejenigen, die hinsichtlich seiner Namen eine abwegige Haltung einnehmen (?) (oder: die seine Namen in Verruf bringen?)! Ihnen wird vergolten werden für das, was sie getan haben. Sure 7. Die Höhen

- Der Mensch ist Allah nicht wichtig

FAZIT

GOTT DER SCHÖPFER, DER MENSCH ALS EBENBILD GOTTES

- Der Gott der Bibel steht in Beziehungen, Allah nicht
- Der Gott der Bibel Gott sucht den Menschen weil er ihn zu seinem Ebenbild geschaffen hat und ihn liebt
- Allahs „Barmherzigkeit“ bezieht sich auf seine gleichmäßige Fürsorge für alle Menschen durch die Schöpfung
- Allahs „Vergebung“ ist willkürlich und hat keinen äußeren Grund, nur seine Souveränität
- „Tauhīd“ als theologischer Konstrukt ist nicht minder Schwierig als „Trinität“

pcm.murdochs.eu